

Recyclinghof

Im Recyclinghof in der Mitterhoferstraße (neben dem Möbelhaus „Avanti“), können Sie folgende Materialien kostenlos abgeben:

JA

Getränkekartone (Tetrapak)
Glas, Dosen und Büchsen
Papier und Kartone
Plastikverpackung
Sperrmüll
Gefährliche Abfälle
Reste von kleinen Umbauarbeiten (Ziegel, sanitäre Anlagen)
Besteck und Keramikgegenstände
Abfälle von elektronischen Geräten
Autoreifen
Sperrige Formteile aus Styropor

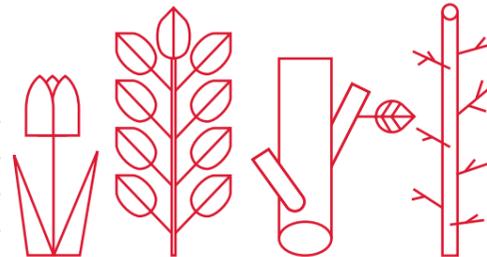


SEAB AG
Lanciastraße 4/A
39100 Bozen
Grüne Nummer: 800 013 066
Tel.: 0471 541 700 - Fax: 0471 541 767
info@seab.bz.it - www.seab.bz.it

Gartenabfälle

JA

Gras- und Strauchschnitt
Blumen und Blätter
Zweige, Baumschnitt
Holzspäne

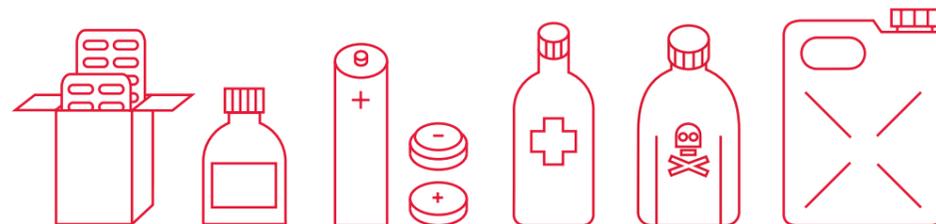


Der **Abholdienst** für Gartenabfälle ist kostenlos und muss unter der Grünen Nummer 800 013 066 vorgemerkt werden. Die Gartenabfälle können auch kostenlos in der **Sammelstelle für Gartenabfälle** in der Voltastraße abgegeben werden (gleich nach der Reschenbrücke).



Gefährliche Abfälle

Recyclinghof, mobiler Sammeldienst für gefährliche Abfälle



JA

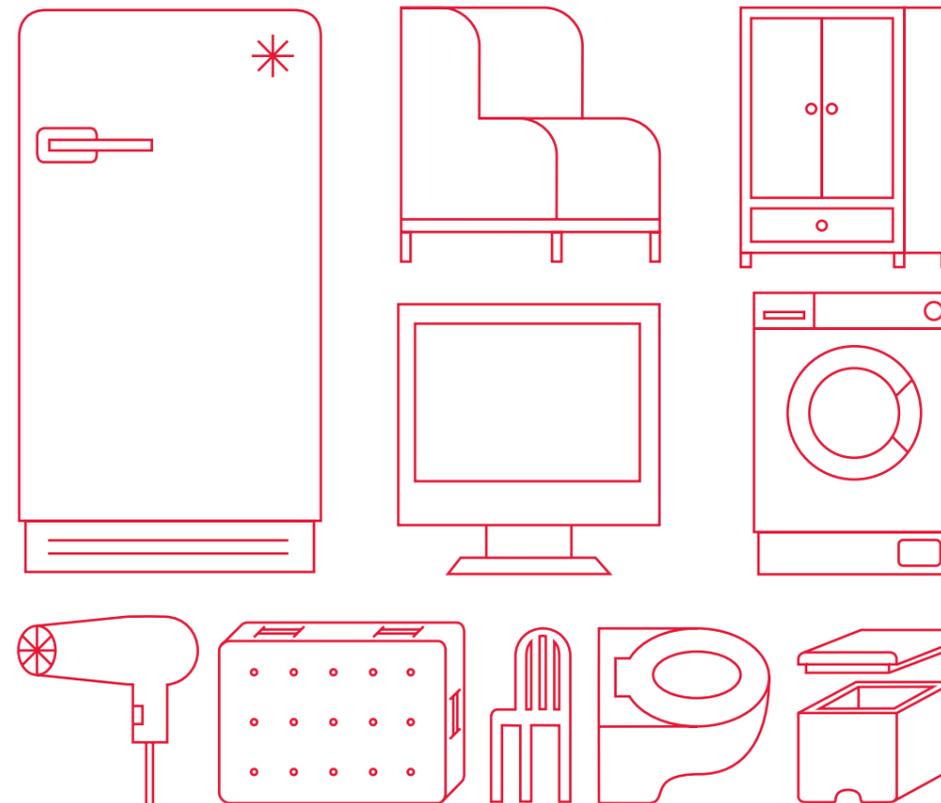
Batterien und Akkus
Behälter für chemische Stoffe mit dem Gefahrensymbol auf der Verpackung
Düngemittel und Insektengifte
Neon- und Energiesparlampen
Mineral- und Pflanzenöle
Lacke und Klebstoffe
Injektionspritzen und Lösungsmittel
Verfallene Medikamente

Den Sammelkalender für den **mobilen Sammeldienst** können Sie auf www.seab.bz.it herunterladen. Er liegt auch bei den Bürgerzentren oder den SEAB-Kundenschaltern auf.

Anmerkung: **Verfallene Medikamente** können auch in den Apotheken abgegeben werden. **Leere Batterien** können auch bei Tabaktrafiken und einigen Elektrogeschäften entsorgt werden, welche über eigene durchsichtige zylinderförmige Behälter verfügen.

Sperrmüll, Elektro- und Elektronikschrott

Recyclinghof, Abholservice für Sperrmüll



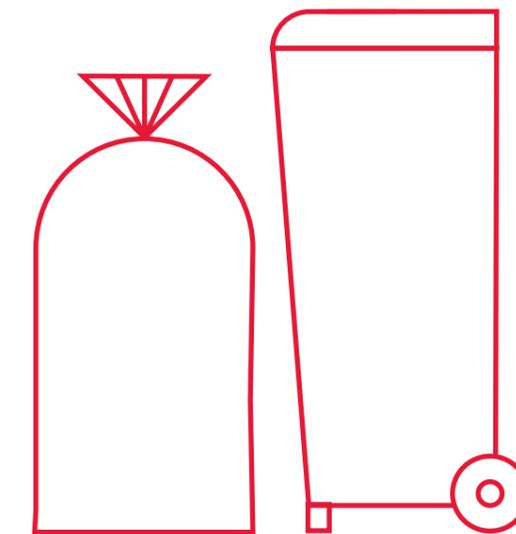
JA

Matratzen, Sofas, Möbel, Waschmaschinen, Computer, große Spielsachen, Bügelbretter usw.

Außerdem kann unter der **Grünen Nummer 800 013 066** der kostenpflichtige **Abholdienst** (15 € - max. 3 Gegenstände) angefordert werden. Es werden auch große Haushaltsgeräte abgeholt. Für Familien, in denen alle Mitglieder 65 Jahre oder älter sind, ist der Abholdienst kostenlos.

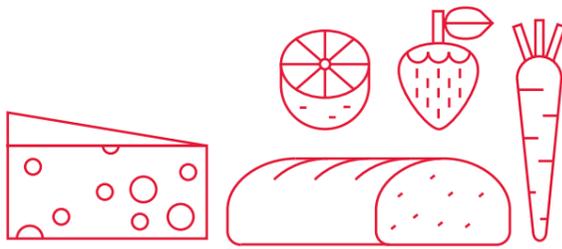
Gemeinsam trennen

Ein wesentlicher Teil des **Umweltschutzes** ist die richtige Entsorgung des Mülls. Mit einfachen Gewohnheiten und Gesten im täglichen Leben kann jeder aktiv einen Beitrag leisten: Wenig Müll produzieren und den Abfall korrekt trennen ist dabei unverzichtbar. Diese Broschüre soll ein **kleiner Helfer** sein, damit die Mülltrennung noch leichter wird. Sie enthält alle wichtigen Hinweise und Anleitungen zur **korrekten Mülltrennung** und Müllentsorgung.



TEDESCO/DEUTSCH

Biomüll



JA	NEIN
Speisereste von: Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Nudeln, Reis, Brot	Knochen, Muschelschalen, Eierschalen
Kaffeesatz, Teefilter	Flüssige Lebensmittel
Papierservietten, Papier von Küchenrollen	Streu für Haustiere, Windeln
Kleine Mengen an Schnittblumen (ansonsten in die Gartenabfälle)	Gegenstände oder Verpackung aus Metall, Plastik, Glas
Verfallenen Lebensmittel ohne Verpackung	Säcke aus Kunststoff oder Mater-Bi

Für die Sammlung des Biomülls benötigen Sie einen **luftdurchlässigen Abfallkorb** und eigens dafür vorgesehene **Papiersäcke**. Beide erhalten Sie bei der Erstanmeldung für den Mülltarif an den SEAB-Schaltern in der Lanciastraße 4/A. Es dürfen nur die von SEAB erhalten Papiersäcke, bzw. Brot-/Gemüsesäcke verwendet werden, die **ausschließlich aus Papier** bestehen. Der volle Papiersack muss verschlossen werden, bevor er in der braunen Biomülltonne des Kondominiums entsorgt wird. Dafür den oberen Rand aufrollen oder falten.



Karton



JA	NEIN
Kartonschachteln	Lebensmittelverpackungen (Nudeln, Reis, ...)
Wellpappe für Verpackungen	Eierschachteln aus Pappe
	Klebestreifen und Etiketten
	Styropor



Die Kartone **falten** und eventuelle **Klebestreifen** und **Etiketten entfernen**.

Plastikverpackungen

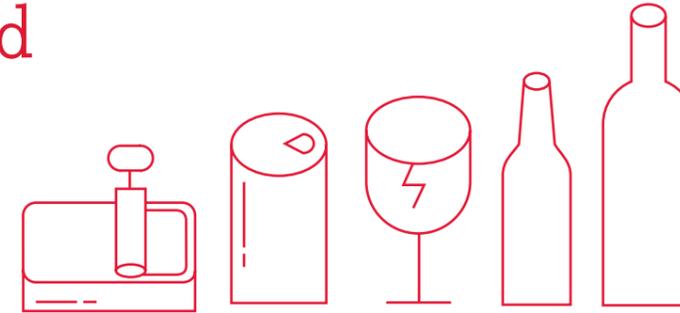


JA	NEIN
Wasser- und Getränkeflaschen, Flüssigkeitsbehälter aus Kunststoff	Plastikkisten
Kunststoffbehälter für Waschmittel, Shampoo, Seife, Hygieneprodukte	Plastikteller, -gläser und -besteck
Kunststoffbehälter/Dispenser für Sirupe, Cremen, Soßen	Plastikkübel und -vasen
Einkaufstaschen von Geschäften und Supermärkten (Plastiktüten)	CDs, kleine Spielsachen
Plastikbehälter für Lebensmittel (z. B. Aufschnitt, Käse, Nudeln, Obst, Gemüse)	Große Styroporverpackungen (z.B. von Elektrogeräten)
Eierschachteln, Styroporbehälter für Lebensmittel	Küchenschüsseln, Kleiderbügel
Joghurtbecher, Käse und Dessertbecher	Kugelschreiber, Lineale, Plastikhüllen
Verpackungsfolien und Luftblasenfolien	Lebensmittel- oder Kosmetik-Tuben (Zahnpasta, Senf, Majonäse)



Die Behälter aus Plastik vor dem Entsorgen **entleeren**, **mit Wasser ausspülen** und **zusammendrücken**.

Glas und Dosen

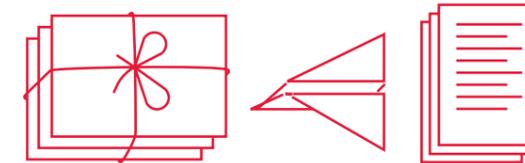


JA	NEIN
Flaschen und Behälter aus Glas	Fensterscheiben
Flakons, Gefäße und Gläser	Gegenstände aus Keramik und Porzellan
Aluminiumdosen und -büchsen	Spiegel
Deckel und Verschlüsse aus Metall	Schmutzige oder halbvolle Behälter
Alufolie und Aluminiumbehälter	
Kleine Behälter aus Metall	



Behälter aus Glas bzw. Metall vor dem Entsorgen **entleeren** und **mit Wasser ausspülen**.

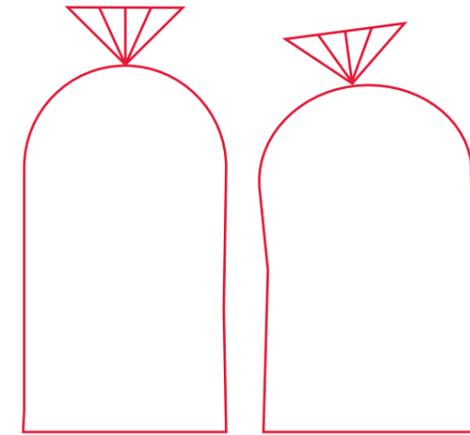
Papier



JA	NEIN
Bücher, Zeitungen, Hefte, Zeitschriften	Plastifiziertes Papier
Kataloge, Werbesendungen	Thermisches Papier (Kassenbons, Faxpapier)
Telefonbücher	Papierservietten und Taschentücher
Briefe und Papier (Fotokopien, Drucke)	Tetrapak (u.ä. Verbundmaterial)
Papiersäcke und -tüten	
Lebensmittelverpackungen	
Eierschachteln aus Pappe	



Restmüll



Für die Restmüllsammlung steht den Einwohnern von Einfamilienhäusern oder Häusern, die nicht als Kondominium gegründet wurden, eine persönliche Tonne zur Verfügung (eine Tonne pro Familie). Wer hingegen in einem Kondominium wohnt, teilt eine mit Schloss versehene Tonne mit den anderen Einwohnern desselben Stiegenhauses. Einwohner des Stadtzentrums erhalten persönliche Müllsäcke, die mit einem Chip ausgestattet sind.

Die Tonnen werden einmal pro Woche entleert. Im Stadtzentrum werden die Müllsäcke dreimal in der Woche abgeholt. Die genauen Abholtag hängen von der Wohnzone ab und können auf der SEAB Webseite unter folgendem Link nachgeschlagen werden www.seab.bz.it/de/privathaushalte/restmuell

Die Tonnen müssen am Abholtag auf die eigens vorgesehen Sammelstellen gebracht werden, welche mit gelben Linien gekennzeichnet sind. Sollten in ihrer Nähe keine Sammelstellen vorhanden sein, müssen die Tonnen oder die Säcke mit Chip gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden.

Als Restmüll gilt all jener Abfall, welcher nicht in die Tonnen für die Wertstoffsammlung kommt oder in den Recyclinghof gebracht werden kann, wie z. B.:

JA
Ölpapier, kunststoffbeschichtetes Papier
Windeln und Binden
Staubsaugerbeutel
Kleine Haushaltswaren aus Plastik, Dekorationsgegenstände, Spielsachen, CDs
Streu für Haustiere
Getränkkartons und Milchpackungen, inkl. Tetrapack

